



EUROPA: ÖSTERREICH

ALPE ADRIA TRAIL: KAISER-FRANZ-JOSEFS-HÖHE - MALLNITZ

- > Imposanter Großglockner und Pasterzengletscher
- > Wallfahrtskirche Marterle
- > Traditionelle Apriacher Stockmühlen
- > Jungfernsprung-Wasserfall
- > Bergdorf Mallnitz – Alpine Perle der Hohen Tauern



REISEDETAILS

1. Reisetag: Individuelle Anreise nach Heiligenblut

Die Anreise nach Heiligenblut erfolgt individuell. Von hier startet Dein Wandererlebnis auf dem Alpe Adria Trail. Falls Du den Transfer vom Bahnhof Mallnitz-Obervellach gebucht hast, wirst Du bequem zu Deiner Unterkunft gebracht. Hier kannst Du Dich auf die bevorstehenden Wanderetappen einstellen und Dich auf ein unvergessliches Abenteuer in den Hohen Tauern freuen.

Unterkunft: Glocknerwirt in Heiligenblut | Verpflegung: A

2. Reisetag: Kaiser-Franz-Josefs Höhe - Heiligenblut

Du startest Dein Wander-Abenteuer auf dem Alpe Adria Trail vor eindrucksvoller Kulisse. Zum Startpunkt der Wanderung führt am morgen ein Transfer. Am Fuße des Großglockners wartet die eindrucksvolle Pasterze, der größte Gletscher Österreichs auf Dich. Über den Sandersee und den Margaritzenspeicher wanderst Du zum Leiterfall und weiter zur Bricciuskapelle. An diesem besonderen Kraftort entspringt direkt unter der Kapelle eine Quelle, deren Wasser heilende Wirkung bei Augenleiden haben soll. Der Weg führt weiter über den Haritzersteig nach Heiligenblut. Der Ort war von der Römerzeit bis ins 17. Jahrhundert das ergiebigste Goldabbaugebiet Europas. Der Name "Heiligenblut" geht auf eine spannende Legende zurück, der Du im Sakramentshaus der Pfarrkirche St. Vinzenz mit ihrem Bergsteigerfriedhof auf die Spuren gehen kannst.

Wanderung: ca. 13 km | ca. 5,5 Std. | Aufstieg: ca. 110 HM | Abstieg: ca. 1.190 HM

Unterkunft: Glocknerwirt in Heiligenblut | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Heiligenblut - Döllach

Heute wanderst Du durch zwischen wilder Natur und traditioneller Kulturlandschaft die beeindruckende Landschaft des Nationalparks Hohe Tauern. In Apriach erwarten Dich die historischen Stockmühlen und der Mentlhof sowie ein großartiger Blick auf den Jungfernsprung, einen 130 Meter hohen Wasserfall. Der Legende nach rettete sich hier eine junge Sennerin mit einem wagemutigen Sprung in die Tiefe vor dem Teufel. Der Weg führt Dich weiter bis ins Zirknitztal. Das eindrucksvolle Hochgebirgstal wird auch "Tal der Goldgräber" genannt, denn hier befanden sich früher einige der ergiebigsten Stollen der Region. Ein kurzer Umweg in die "Alte Goldwaschanlage" lohnt sich. Wenn Du tiefer in die Geschichte des Goldbergbaus eintauchen möchtest, lohnt sich ein Besuch im originalgetreu nachgebauten Goldgräberdorf. Du erreichst das Museum über einen längeren Umweg (ca. 2 Std.) oder bequem mit dem Nationalpark-Wanderbus. Ziel der heutigen Etappe ist Dollach, wo sich ein Stopp im Putzenhof mit interessanter Tauerngold-Ausstellung lohnt. Wer eine Erfrischung sucht, ist im örtlichen Freibad mit Ausblicken auf die Schober- und Goldberggruppe genau richtig.

Wanderung: ca. 13 km | ca. 6 Std. | Aufstieg: ca. 460 HM | Abstieg: ca. 750 HM

Unterkunft: Döllacher Dorfwirtshaus in Großkirchheim | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Döllach - Marterle

Heute folgst Du einem alten Pilgerweg, der Dich zum Marterle, der höchstgelegenen Wallfahrtskirche Kärntens, führt. Einst pilgerten fromme Gläubige aus dem Oberen Mölltal über diesen Pfad zur Kirche, die hier Anfang des 20. Jahrhunderts anstelle eines Wegkreuzes errichtet wurde. In Mörtschach lohnt sich ein Abstecher ins Schmutzerhaus, wo verschiedene Handwerksprodukte rund um das Thema Wolle erworben werden können.

Wanderung: ca. 18 km | ca. 7 Std. | Aufstieg: ca. 1.070 HM | Abstieg: ca. 240 HM

Unterkunft: Alpengasthaus Marterle in Rangiersdorf | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Marterle - Stall

Vom Marterle geht es heute überwiegend bergab – vorbei an blühenden Almen und durch schattige Wälder. Du folgst einem alten Wallfahrtsweg, der noch heute bei der jährlichen Jakobus-Wallfahrt Ende Juli begangen wird. Auf schmalen Steigen und teils auf Forstwegen wanderst Du über romantische Almen gemütlich hinunter ins Mölltal. Dein Ziel ist der Ort Stall, wo Du die Etappe ganz entspannt im Freibad ausklingen lassen kannst – mit Blick auf die Berge und einem Sprung ins kühle Nass.

Wanderung: ca. 11 km | ca. 4,5 Std. | Aufstieg: ca. 60 HM | Abstieg: ca. 1.050 HM

Unterkunft: Mölltaler Appartements in Stall | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Stall - Innerfragant

Diese lange, aber lohnenswerte und sehr abwechslungsreiche Etappe führt Dich von Stall hinauf auf die sonnige Mölltalleitn – mit fantastischen Ausblicken über das Tal. Du wanderst über alte Bauernwege, einen historischen Schulweg, neuere Forststraßen und den geschichtsträchtigen Rollbahnweg, einem alten Transportweg aus der Zeit des Kupferbergbaus. Unterwegs laden die Bodenhütte mit traumhaftem Ausblick auf den Polinik und das Hochkreuz sowie die Goldberghütte zur Einkehr ein. Wir empfehlen, heute zeitig in den Tag zu starten, da die Etappe größtenteils durch sonniges Gelände führt und von der Gehzeit her eine der längsten Etappen des Alpe Adria Trails ist. Heutiges Tagesziel ist Innerfragant.

Wanderung: ca. 18 km | ca. 7,5 Std. | Aufstieg: ca. 1.190 HM | Abstieg: ca. 950 HM

Unterkunft: Hotel Flattacher Hof in Flattach | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Innerfragant - Mallnitz

Für die letzte Etappe empfehlen wir Dir, früh in den Tag zu starten. Auf dich wartet eine recht lange Etappe mit einem längeren Aufstieg im Mittelteil als krönender Abschluss deiner Wanderwoche auf dem Alpe Adria Trail. Von Innerfragant steigst Du zunächst hinab in den Mölltaler Talboden in Flattach, bevor Dich ein längerer Anstieg zur Staneralm erwartet. Auf historischen Pfaden wanderst Du durch die Kulturlandschaft des Mölltals, vorbei an Höfen in beeindruckender Höhenlage. Bei einem Besuch des "Himmelbauern", einem idyllischen Almgasthof, bekommst Du einen Einblick in das entbehrungsreiche und oft harte Leben früherer Bergbauern im Mölltal bekommst. Am Ende Deines Wandertages erreichst Du das Bergsteigerdorf Mallnitz.

Wanderung: ca. 22 km | ca. 8 Std. | Aufstieg: ca. 1.080 HM | Abstieg: ca. 960 HM

Unterkunft: Eggerhof in Mallnitz | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Reisetag

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Ein organisierter Transfer bringt Dich zurück zum Ausgangspunkt nach Heiligenblut. Von dort trittst Du die individuelle Heimreise an und träumst bereits von Deiner nächste Etappe auf dem faszinierenden Alpe Adria Trail.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
09.08.2026	16.08.2026	✓	1.195 €
10.08.2026	17.08.2026	✓	1.195 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 7 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > Gepäcktransport: Du wanderst nur mit Tagesgepäck
- > Transfers gemäß Reiseprogramm
- > Rücktransfer zum Ausgangspunkt am letzten Reisetag
- > ausführliches Informationspaket mit Kartenmaterial & Routenbeschreibung
- > ein Paar Alpe-Adria-Trail Trekkingstöcke geschenkt

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.